

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 17. December

1866.

Behnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 13. December 1866.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 87—94. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Errichtung eines neuen Lehrerseminars betreffend, und einstimmige Bewilligung der postulirten Summe. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 9 Minuten in Gegenwart von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär Dr. Both wird das Protokoll der letzten Sitzung vorlesen.

(Geschicht.)

(Während der Vorlesung tritt der königl. Commissar, Herr Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert ein.)

Wird das vorgelesene Protokoll genehmigt? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Seyfert und Rose, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Geschicht.)

Wir gehen jetzt zum Vortrage der Registrande über.

(Nr. 87.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Benennung von Regierungscommissaren zu den Verhandlungen über die Anträge des Herrn Abg. Schreck, das bürgerliche Proceßverfahren und die Concursordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 88.) Desgleichen, die Abänderung von §. 2 der Verordnung vom 24. Januar 1853, Mitwirkung der Grund- und Hypothekenbehörden bei Grundstücksabtrennungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Desgleichen sofort der dritten Deputation übergeben worden.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 89.) Petition des angefessenen Theiles des Stadtverordnetencollegiums zu Dresden, die Feststellung und Gewährung von Vergütung für Einquartierung von preussischen Truppen betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch diese Petition ist sofort an die erste Deputation abgegeben worden.

(Nr. 90.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 12. December d. J. über den Gesetzentwurf, die Anwendung der Bestimmungen der Gesetze vom 7. December 1837, 11. September 1843 und 21. September 1864 auf die zur Zeit in Sachsen stehenden königl. preussischen Truppen etc. betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 91.) Anschlußerklärung Adler's in Buchholz und Genossen an den Antrag des Herrn Abg. Eisenstuck, das Wahlgesetz von 1848 betreffend.

Präsident Haberkorn: Als durch früheren Beschluß erledigt zu den Acten.

(Nr. 92.) Das Directorium der Handels- und Gewerbekammer in Zittau übersendet 80 Druckerexemplare seines Deputationsgutachtens über die südlausitzer Eisenbahn zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für die Mittheilung ist die Vertheilung erfolgt.

(Nr. 93.) Petition des Stadtraths zu Mügeln um Verlegung des 10. Schullehrerseminars nach Mügeln.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an den Herrn Referenten abgegeben worden.

(Nr. 94.) Herr Hofrath Advocat Ackermann überreicht 80 Abdrücke der unter Nr. 89 dieser Registrande eingereichten Petition zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Auch die Vertheilung dieser Exemplare ist bereits erfolgt.

Weiter sind keine Gegenstände auf der Registrande.

(Abg. von Griegern bittet ums Wort.)

Abg. von Griegern: In Bezug auf die zuletzt erwähnte Petition habe ich im Namen der ersten Deputation zu erklären, daß sie an uns gelangte, als der Bericht